

Putin und Trump: Ein Treffen zur Waffenruhe - Hoffnung für die Ukraine!

US-Sondergesandter Steve Witkoff berichtet über zukünftige Gespräche zwischen Trump und Putin zur Waffenruhe im Ukraine-Konflikt.

Moskau, Russland - Am 23. März 2025 gab der US-Sondergesandte Steve Witkoff bekannt, dass ein persönliches Treffen zwischen dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und dem ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump in naher Zukunft zu erwarten sei. Laut Witkoff, der in den letzten Wochen zweimal Moskau besucht hat, sind die politischen Schwierigkeiten, mit denen Trump konfrontiert ist, Putin durchaus bewusst. Witkoff beschrieb Putin nicht als „schlechten Kerl“ und hebt die Komplexität der Situation hervor, die eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den beiden Staatsoberhäuptern erfordert, um Konflikte mit einer Atommacht zu lösen. Er berichtet zudem von einer entstehenden Freundschaft zu Putin und von Gesprächen über das Ende des Ukraine-Kriegs.

In diesen Gesprächen betonte Witkoff die Wichtigkeit, sowohl Russland als auch die Ukraine zufriedenzustellen. Er äußerte den Wunsch nach einer 30-tägigen Waffenruhe, um über einen dauerhaften Waffenstillstand zu verhandeln. Diese Initiative ist besonders relevant vor dem Hintergrund des seit Februar 2022 andauernden russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Waffenruhe und diplomatische Bemühungen

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Moskau, Russland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.deutschlandfunk.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at